Der Fourier : offizielle Mitteilungen des Schweizerischen Fourierverbandes

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Der Fourier : offizielles Organ des Schweizerischen Fourier-Verbandes und des Verbandes Schweizerischer Fouriergehilfen**

Band (Jahr): **47 (1974)**

Heft 6

PDF erstellt am: **23.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

DER FOURIER

Offizielle Mitteilungen des Schweizerischen Fourierverbandes

Zentralpräsident Fourier Durussel Gaston, 8, chemin de Fontenay, 1007 Lausanne
✆ Privat 021 26 12 04 Geschäft 021 42 22 43
Präsident der Zentraltechn. Kommission Four Genequand H., 18, rue des Vernets, 1217 Meyrin
✆ Privat 022 41 06 15 Geschäft 022 36 63 10

Sektion Aargau

Präsident Fourier Blaser Heinz, Sonnenberg 212, 5236 Remigen	✆ P 056 98 10 37	G 056 98 11 39
1. Techn. Leiter Lt Wernli Erwin, Häuptli 292, 5112 Thalheim	✆ P 056 43 25 39	G 064 51 38 88
2. Techn. Leiter Hptm Knecht Wilhelm, Zelgli 54, 5117 Habsburg	✆ P 056 41 67 01	G 056 94 01 01
Techn. Kommission Fourier Häfliger Urs, Weissbergstr. 9, 5747 Küngoldingen	✆ P 062 51 95 24	G 062 52 12 12

Sektion beider Basel

Präsident Fourier Gloor Max, Chrischonaweg 71, 4125 Riehen	✆ P 061 51 37 23	G 061 23 22 90
Techn. Kommission Four Spinnler Georg, Rebhaldenstr. 10, 4411 Seltisberg	✆ P 061 91 61 61	G 061 22 51 80
		oder 061 91 35 19

Stammtisch am 1. und 3. Dienstag jeden Monats im Restaurant Café Spitz, Greifengasse, Basel

Kampf hinter feindlichen Linien — Versorgungsprobleme. «Wie verhält sich eine vom Feind eingeschlossene Kampftruppe? Was gedenkt sie zu tun, um zu überleben?»

Auf Einladung des Sektionsvorstandes berichteten der Kdt Inf Rgt 104, Oberstlt G. Graber, sowie sein Quartiermeister, Hptm Paul Otter, in einem 1 1/2-stündigen Referat am 25. April über ihre im letzten Herbst gemachten Erfahrungen. Ausgehend von der eingangs erwähnten Aufgabenstellung wurde das Inf Rgt 104 mit deren Lösung betraut. Die Übungsleitung sah sich vor sehr schwierige Probleme gestellt, da solche «Manöver» noch nie in grösserem Rahmen durchgespielt wurden. Aus eigener Phantasie und vor allem aus der reichhaltigen Kriegsliteratur musste eine Übungsanlage ausgearbeitet werden. Ziel dieser Arbeit war, herauszufinden, wie der heutige Schweizer Soldat eine solche geistige und körperliche Belastung verkraftet. Der Rgt Kdt skizzierte kurz die Ausgangslage. Nach Einsatz verschiedener Angriffsformen, wie konventionelle, chemische und atomare Waffen, sind die eigenen Stützpunkte isoliert. Es entstehen sogenannte Kleinkriegszonen. Eine neue Organisation muss geschaffen werden, da die bisherige geordnete Führung nicht mehr vorhanden ist. Neue Verbindungen müssen hergestellt werden. Es bilden sich Überlebensräume, die es zu verteidigen gilt. Mittels Agenten werden die Versorgungsgüter wie Material und Verpflegung in die isolierten Kampfzonen eingeschleust. Um die Übung so realistisch als möglich zu gestalten, wurde der Truppe jeglicher Kontakt mit der Zivilbevölkerung untersagt. Mit langen Fussmärschen und feindlichen Überraschungsangriffen wurde die körperliche Fitness der Mannschaft bis zum Äussersten getestet. Der Nachschub von Verpflegungsgütern aller Art wurde sichergestellt. Das Material reichte aus, um täglich einmal warm und zweimal kalt zu verpflegen. Die Lage der Verpflegungsdepots wurde der Truppe anhand des Koordinatennetzes bekanntgegeben. Und hier begannen bereits die grösseren Schwierigkeiten. Wer nicht mit Karte und Kompass umzugehen wusste, musste hungern! Eine weitere Überraschung erlebte die Übungsleitung mit den nicht vorhandenen Kochkünsten unserer Soldaten. Da absichtlich die Küchenchefs «neutralisiert» wurden, kann man sich leicht vorstellen, wie hilflos teilweise mit Kochgeschirr und rohen Teigwaren umgegangen wurde. Selbst bei der Zubereitung von Fleisch waren grosse Denkpausen nötig. Die Bereicherung des täglichen Menuplanes durch Pilze, Beeren, Baumblätter oder sonstigem Gemüse aus Gottes reicher Natur musste streng verboten werden, da die Gefahr der Vergiftungen zu gross war. Ein Zeichen dafür, dass die Fernsehsendungen mit Hans A. Traber noch ins Ausbildungsprogramm unserer Armee aufgenommen werden sollten. Verschiedene weitere pikante Details vermittelte uns der für diese Übung verantwortliche Qm.

Fazit der Übung: Der heutige Soldat ist nicht mehr in der Lage, die primitivsten Lebensgewohnheiten anzunehmen. Er muss wieder zur Selbstsorge in allen Bereichen, zur Improvisation und zum Überleben erzogen werden.

Dass dabei alle Funktionäre des hellgrünen Dienstes eine wichtige Aufgabe zu übernehmen haben, zeigt dieses Beispiel ganz deutlich.

Beiden Referenten möchten wir sowohl für diesen Denkanstoss wie auch für ihre sehr interessanten Ausführungen bestens danken.

Mutationen. Austritte: die Fouriere Beschle Christoph, Bourquin Marcel, Meyer André, Remy Erich, Rogger Max, Schmid Otto.

Pistolenclub

1. Schützenmeister Fourier von Felten Hans, Birsstrasse 178, 4052 Basel ✆ P 061 41 09 23 G 061 22 26 60

Muba-Schiessen. An diesem Schiessanlass haben wir uns mit 8 Schützen beteiligt. Die Kranzauszeichnung konnte Kamerad Gloor Max mit 87 Punkten entgegennehmen. Wir danken allen Schützen für ihre Teilnahme.

Pistolen-Einzelwettschiessen. Dieses Schiessen haben 4 Schützen besucht. Für die geschossenen 104 Punkte konnte Kamerad Müller Willy der Kranz ausgehändigt werden.

● *Schiessprogramm*

22. Juni, 8 – 11 Uhr auf 50 m im Stand Allschwilerweiher. Freiwillige Übung und Bundesprogramm.

Sektion Bern

Präsident Four Eglin Erich, Mattenhofstrasse 22, 3007 Bern ✆ P 031 25 88 51 G 031 22 15 71
1. Techn. Leiter Hptm Schönholzer Heinz, Hortinweg 16, 3600 Thun ✆ P 033 23 47 89 G 033 22 66 12
2. Techn. Leiter Lt Sigrist H.-U., Brunnenstrasse 3, 3123 Belp ✆ P 031 81 19 39 G 031 67 36 43
Kassier Four Zumbrunnen Ernst, Sonnmattstrasse 5, 3700 Spiez ✆ P 033 54 47 06 G 031 60 24 19
(Adressänderungen sind direkt an die obenstehende Adresse des Kassiers zu melden)

Ortsgruppen	Oberland	Fourier Baumann Gustav	Riedhofweg 11	3626 Hünibach	✆ P 033 23 32 12
	Seeland	Fourier Sieber Hansruedi	Aegertenstrasse 5	2500 Biel / Bienne	✆ P 032 25 93 92
	Oberaargau	Fourier Duppenthaler W.	Waldhofstr. 32	4900 Langenthal	✆ P 063 2 77 86

Stammtisch	Bern	jeden Donnerstag ab 20 Uhr im Restaurant Condor
	Thun	jeden letzten Mittwoch im Monat ab 20 Uhr im Restaurant Hopfenkranz, 1. Stock
	Seeland	jeden 2. Mittwoch des Monats im Restaurant Jäger in Jens
	Oberaargau	am 1. Dienstag jeden Monats im Restaurant Markthalle in Langenthal

Mutationen. Eintritte: die Fouriere Andres Urs, Köniz – Bähler Andreas, Köniz – Blanc René Bern – Brechbühl Heinz, Rüfenacht – Burri Rudolf, Biel – Decurtins Rolf, Bern – Ernst Hansjürg, Langenthal – Fischer Erich, Bern – Frisco Giancarlo, Bern – Iseli Peter, Bern – Haller Hans, Bern – Hofer Hans-Peter, Hasle-Rüegsau – Liesch Gion-Peter, Bern – Schär Johann, Bolligen – Schwab Kurt, Lausanne – Stähli Franz, Bern – Stucki Jürg, Herbligen – die Rf Aegerter Willy, Lenk im Simmental – Anderegg Heinz, Mittelhäusern – Hofer Charles, Biel – Wyttenbach Christoph, Bern – Four In Albon Hans-Peter, Tr RS 18.

Austritte: die Fouriere: Beck Walter, Thun – Haldemann Hanspeter, Gümligen – Hofmann Hans, Rubigen – Jost Walter, Kirchlindach – Kämpfer Walter, Richterswil – Lange Franz, Thun – Leibundgut Hansjörg, Kiesen – Luder Heini, Grasswil – Michel Ernst, Bern – Minger Charles, Dieterswil – Spichiger Gerhard, Kiesen – Venetz Josef, Brig – Burri Heinz, Rüfenacht – Geissbühler Paul, Effretikon – Kurt Viktor, Wabern – Marggi Peter, Bern – die Rf Balsiger Werner, Bern – Herren Marcel, Bern – Oberst Mühlemann Rudolf, Hünibach – Hptm Greminger Hans-Ulrich, Liebefeld – Hptm Rogger Jost, Köniz – Hptm Thomann Franz, Bern – Hptm Fankhauser Kurt, Wynigen – Oblt Wanzenried Werner, Thun – Oblt Fiechter Willy, Herzogenbuchsee – Gfr Mauerhofer Paul, Bern – Oberst Mühlemann Rudolf, Hünibach – Major Heiniger Paul, Zollikerberg – Hptm Greminger Hans-Ulrich, Liebefeld – Oblt Stoll Hugo, Bern – Four Wey Heinz, Spiez.

Übertritt von Sektion Zürich: Four Ammann Jürg, Biel.

Übertritt zur Sektion Zentralschweiz: Hptm Steiner Alfred, Kriens.

Pistolensektion

Präsident Fourier Rupp Gottfried, Hühnerbühlstrasse 9c, 3065 Bolligen ✆ **P 031 58 34 40 G 031 67 27 82**

Von Schiessanlässen:

Die Resultate vom *Amtsverbandschiessen* in Riedbach folgen in der Julinummer.

In der ersten Vorrunde *GMS* erreichte unsere I. Gruppe bei recht trübem Wetter 444 Punkte.

Bis zur 2. Übung *Bundesprogramm* (heute bemühten sich 5 Mann in den Pistolenstand!) haben erst 6 Kameraden das Bundesprogramm geschossen, davon 4 Kartenresultate.

● *Zum Schiessprogramm:*

Donnerstag, 20. Juni	18 Uhr, Vorübung Feldschiessen
Samstag / Sonntag, 22. / 23. Juni	Eidgenössisches Pistolenfeldschiessen in Zollikofen
Samstag, 29. Juni	14 Uhr, 4. Übung Bundesprogramm 2. Heimrunde Gruppenmeisterschaft Einzelwettschiessen in Riedbach; Programm: Scheibe B-10er, 3 Probeschüsse, 6 Schüsse Einzelfeuer, 6 Schüsse Seriefeuer in 90 Sekunden ab Kommando «Feuer», Auszeichnung oder Kranzkarte ab 102 Punkten, Veteranen ab 100. Kosten: Fr. 9.— inklusive Munition.
U das meint dr Godi:	Ein Fourier mit Namen Joggi Kubli, das ist ein abnormaler Jufli: Beim Waffenputzen lässt er fast die Hälfte Lappen im Lauf von seiner Büchse stecken. Beim Schiessen fragt sich dann der Chlaus: Warum kommt jetzt die Kugel hinten raus?!

Sektion Graubünden

Präsident Janett Werner, Foralweg 2, 7000 Chur ✆ **P 081 22 42 19 G 081 24 66 66**
1. Techn. Leiter Hptm Clement Christian, Belmontstrasse 3, 7000 Chur ✆ **P 081 24 49 16 G 081 51 22 22**
2. Techn. Leiter Fourier Ladner Hansjörg, Ringstrasse 180, 7000 Chur ✆ **P 081 22 29 81 G 081 21 51 45**

Delegiertenversammlung 1974 in Chur und Laax

Zum 56. Mal wurde die Delegiertenversammlung des Schweizerischen Fourierverbandes am 20. / 21. April abgehalten. Austragungsort war die «Weisse Arena» von Laax und Graubündens Hauptstadt Chur.

Am Samstagmorgen wurde auf dem Churer Rossboden das traditionelle DV-Schiessen durchgeführt. Erneut wurde bewiesen, dass auch die Fouriere mit ihren Handfeuerwaffen gut umgehen können. Besonders erfreulich war es festzustellen, dass die Fouriere unserer Sektion mit zum Teil ausgezeichneten Schiessergebnissen aufwarteten. So konnte unsere Sektion den ausgeschriebenen Sektionswettkampf für sich entscheiden.

Hilfsaktion für die Churer Kinderheime

Um auch die Zivilbevölkerung auf die Delegiertenversammlung aufmerksam zu machen, und um einen Beweis des Könnens der Fouriere zu liefern, wurde auf dem Churer Bahnhofplatz und vor der Kaserne ein Pot-au-feu in uralten Gulaschkanonen zubereitet. Allerdings demonstrierten nicht nur die Fouriere ihr Können, sondern auch unsere Kameraden vom Bündner Feldweibelverband leisteten an der «Gulaschfront» ausgezeichnete Arbeit. Der ganzen Aktion war ein ausgezeichneter Erfolg beschert und dank der einheimischen Bevölkerung konnte den Kinderheimen in Chur ein schöner Beitrag zu Gunsten der Reisekassen ausbezahlt werden.

GV des Schweizerischen Fourierverbandes

Nach der Kranzniederlegung im Stadtgarten wurde am späten Samstagnachmittag die GV im Churer Grossratssaal abgehalten. Zentralpräsident Gaston Durussel konnte neben Oberstkorpskdt Hirschy und OKK-Chef Oberstbrigadier Messmer noch weitere militärische Prominenz begrüssen. Neben diesen militärischen Ehrengästen durfte der Vorsitzende auch noch Regierungsrat Dr. Vieli und den Churer Stadtpräsidenten Dr. Melchior willkommen heissen. Regierungsrat Dr. Vieli, Vorsteher des Finanz- und Militärdepartements, hiess daraufhin die verschiedenen Gäste in Chur und im Kanton Graubünden recht herzlich willkommen.

Anschliessend wurden die verschiedenen statutarischen Traktanden durchberaten. Die gesamte Versammlung wickelte sich sehr speditiv ab. Zum Abschluss ergriff auch Oberstkorpskdt Hirschy das Wort. Die Ausführungen des Ausbildungschefs unserer Armee waren in erster Linie auf das militärische Wettrüsten ausgerichtet. Beim Aufbau einer genügend starken Armee müssten folgende Faktoren berücksichtigt werden: Zuerst muss eine Truppe ansprechend ausgerüstet sein, dann gelte es, den Wehrwillen zu fördern und schliesslich müsse auch eine einwandfreie Ausbildung der Soldaten vorliegen. Besonders der Wehrwille werde in der Schweiz je länger je mehr angezweifelt. Verschiedene linksextreme Gruppierungen versuchen immer wieder diesen Wehrwillen zu untergraben.

Abendunterhaltung im Hotel Marsöl

Ein grosser bunter Abend wurde nach dem Nachtessen im Hotel Marsöl veranstaltet. Mitwirkende an dieser Schau, die unter dem Titel «Bündner Folklore» lief, waren die Churer Stadtmusik, die Churer Ländlerfreunde, das Alphorntrio Calanda, das Stadtjodelchörli, der kleine Männerchor und die Trachtengruppe Rätia. Auf alle Fälle erfüllte diese bunte Mischung von Unterhaltung und bodenständigem Brauchtum die Erwartungen der Besucher in jeder Beziehung.

Das sonntägliche Programm bestand aus dem Ausflug in die «Weisse Arena» von Flims / Laax. Auf dem Crap Sogn Gion trugen die sportbegeisterten Fouriere einen Skiwettkampf aus. Die Sektion Graubünden konnte bei diesen Wettkämpfen, getreu der Tradition grosser «Skiasse» unseres Kantons, die Plätze an der Sonne belegen.

Das Mittagessen, das im Gipfelrestaurant, mit herrlicher Rundsicht auf die umliegenden Gipfel, eingenommen wurde, bewies den Gästen, dass es in Graubünden nicht nur schöne Folklore, sondern eine ebenso ausgezeichnete Spezialitätenküche gibt. Das «Buura-Buffet», bestehend aus den Spezialitäten aus dem Lande der 150 Täler, mundete jedenfalls den Gästen bestens.

Man kann somit ruhig sagen, dass die DV des Schweizerischen Fourierverbandes viel versprach und wohl noch mehr gehalten hat. Dass dies möglich war ist dem OK unter der Leitung von Gian Murk und nicht zuletzt den vielen kleinen Helfern zu verdanken. Auch gilt der Dank all jenen, welche durch eine Spende oder Naturalgabe die Gestaltung des schönen Gabentisches ermöglichten.

Auf Wiedersehen an der 57. Delegiertenversammlung!

für alle Druckarbeiten
für Büro und Bildung
für Verpackungen

ZieglerPapier

Papierfabrik
Albert Ziegler AG
4203 Grellingen
Telephon 061 70 12 12

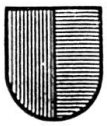
Sektion Ostschweiz

Präsident Fourier Walser Hans, Zwislen, 9056 Gais ✆ **P** 071 93 23 84 **G** 071 93 11 46
1. Techn. Leiter Hptm Stricker Johannes, Schönenberg 193, 9545 Wängi ✆ **P** 054 9 56 73 **G** 054 9 54 17

Ortsgruppen	St. Gallen	Fourier Gunz Fredy	Boppartstrasse 18	9014 St. Gallen
	Rorschach	Fourier Schlegel Max	Weidstrasse	9410 Heiden
	Frauenfeld	Fourier Schmid Alexander	Amriswilerstrasse 72	8570 Weinfelden
	Oberland	Fourier Krüger Heinz	Tulpenweg 14	9474 Räfis
	Wil	Fourier Obrist Emil	westl. Buchenstr. 11	9500 Wil SG
	Oberthurgau	Fourier Seitz Alfred	Berglistrasse 4	9320 Arbon
	See / Gaster	Fourier Fäh Guido	Breiten	8717 Benken

Sektion Solothurn

Präsident Fourier von Büren Charly, Platten 23, 4934 Madiswil ✆ **P** 063 8 29 52 **G** 063 2 72 72
1. Techn. Leiter Hptm Zumstein Peter, Bürenstrasse, 4574 Nennigkofen ✆ **P** 065 2 52 31 **G** 065 4 35 31



Sezione Ticino

Casella postale 770, 6901 Lugano, conto chèques postali 69 - 818
Presidente Furiere Quattrini Romano, 6963 Pregassona ✆ 091 51 69 55
Commissione tecnica Maggiore Pianca Fausto, Capitano Buzzini Eliseo, Capitano Cortella Pio
Membro CC furiere Gauchat Paolo, via Ceresio 8, 6900 Massagno.
Mutazioni: scrivere a casella postale 380, 6501 Bellinzona.
Sede Lugano: Albergo Scandinavia, ple Besso

Sektion Zentralschweiz

Präsident Four Felder Erwin, Mattrain 8, 6014 Littau ✆ **P** 041 55 66 09 **G** 041 55 21 51
1. Techn. Leiter Oblt Qm Janser Karl, Schaubhus 7, 6020 Emmenbrücke ✆ **P** 041 53 54 76 **G** 041 55 75 75
2. Techn. Leiter Lt Qm Betschart Karl, Zugermatte 15, 6340 Baar ✆ **P** 042 31 78 92 **G** 042 21 64 22
Adressänderungen sind zu richten an: Four Muff Walter, Ruopigenring 39, 6015 Reussbühl

Stamm: 2. Juli, 20.15 Uhr, Hotel / Restaurant Rothaus, Klosterstrasse 4, Luzern.

● *Schiessanlässe*

Donnerstag, 20. Juni	17.45 – 19.00 Uhr	Bundesprogramm (BP), Eidgenössische Pistolenkonkurrenz (EPK), Trainingsschiessen, Waldegg.
Samstag, 29. Juni	13.30 – 17.00 Uhr	Eidgenössisches Feldschiessen Pistole (FS), Zihlmatt.
Sonntag, 30. Juni	9.00 – 11.30 Uhr	Eidgenössisches Feldschiessen Pistole (FS), Zihlmatt.

Die 56. ordentliche *Delegiertenversammlung* wurde am 20. / 21. April in Chur durchgeführt. Vorab gebührt der kleinen Sektion Graubünden ein Lob und aufrichtige Anerkennung für die einwandfreie Organisation dieser Tagung. Die über 130 Delegierten und Gäste erfuhren, dass auch eine nach der Zahl der Mitglieder kleine, dafür flächenmässig weit verstreute Sektion in der Lage sein kann, eine schweizerische Tagung tadellos zu organisieren und durchzuführen.

Die Abwicklung der Traktanden wurde durch eingestreute Referate und Begrüssungsworte unterbrochen, was sich in einem angenehmen Verlauf der Tagung auswirkte. Die Leitung der DV oblag dem dynamischen Zentralpräsidenten, Four Gaston Durussel, Lausanne.

«Nichts ist überzeugender als die Überzeugung.» Mit diesen Worten appellierte der Ausbildungschef der Armee, Oberstkorpskdt Hirschy an die Delegierten, wachsam zu sein und mit der entsprechenden Haltung und Einstellung den Kampf gegen die immer offener geführte Agitation gegen unsere Armee, wie er insbesondere durch die sogenannten Soldatenkomitees betrieben wird, aufzunehmen.

Die diesjährige Tätigkeit des Schweizerischen Fourierverbandes wird ganz auf die im kommenden Jahr in Fribourg stattfindenden «Hellgrünen Tage» ausgerichtet sein.

Die Interessen des Verbandes in der «Landeskonferenz der militärischen Verbände» werden durch Four Peter Schmid, Altdorf, und Four Genequand Hugues vertreten werden. Wir gratulieren unserem Ehrenmitglied Four Peter Schmid und freuen uns, dass er sich für diese Aufgabe zur Verfügung gestellt hat.

Im Rahmen der Tagung wurden noch das traditionelle Pistolenschiessen und ein Riesenslalom auf Crap Sogn Gion ausgetragen. Auszug aus den Ranglisten. Pistolenschiessen:

Sektionsstich Sektion Zentralschweiz (Bestresultate): 1. Rang Four Felder Erwin, 2. Four Windisch Oswald je 85 Punkte, 3. Four Kobler Ernst 84, 4. Four Hauser Werner 78, 5. Major Wüest Albert 76.

Delegiertenstich Auszug aus der gesamten Rangliste: 34. Rang Major Wüest Albert, Four Felder Erwin, Four Hauser Werner je 50 Punkte, 61. Four Suppiger Ferdi 45, 67. Four Kobler Ernst 44, 84. Four Windisch Oswald und HD-Rf Enz Ernst je 37.

Riesenslalom Auszug aus der Rangliste: 12. Rang Four Britschgi Otto, 20. Four Bitzi Josef und 25. Four Kobler Ernst.

Marsch um den Zugersee (MUZ): Am diesjährigen Marsch um den Zugersee konnten aus terminlichen Gründen bloss 3 Kameraden teilnehmen, dafür sorgten diese für qualitative Leistung. Mit Erfolg haben Oblt Oechslin Stefan, Four Bazzani Carlo und Four Wildisen Josef die über 40 km lange Strecke absolviert.

Sektion Zürich

Präsident Fourier Frei Otto, Breitensteinstrasse 59, 8037 Zürich ∅ **P** 01 44 52 92 **G** 01 62 70 70
1. Techn. Leiter und Auskunftsdienst ∅ **P** 052 32 68 94 **G** 01 29 50 11
Major Qm Baumann Josef, Büelstrasse Block B, 8307 Tagelswangen intern 3471
2. Techn. Leiter Hptm Knauer Christoph, Blattengasse 47, 8708 Männedorf ∅ **P** 01 74 24 75 **G** 01 39 33 88

Stammtisch in Winterthur jeden Freitag im Gartenhotel, beim Stadthaus
Stammtisch in Schaffhausen am 1. Donnerstag jeden Monats im Restaurant Bahnhof

● Als Abschluss der Frühjahrstätigkeit ladet die Technische Kommission auf *Freitag, 28. Juni* zu einem *Nachtpatrouillenmarsch* ein.

Besammlung 19.45 Uhr, in Winterthur-Seen, alte Turnhalle (Nähe Hotel Krone, an der Strasse gegen den Bahnhof).

Anforderungen: Marsch, rund 13 km, in Patrouillen zu 2 Mann, mit Kartenlesen, Militärisches Wissen, Staatskunde, Warenkunde (Brot, Fleisch, Milch und Milchprodukte, Armeeproviant, Gewürze, Gemüse) und Abkochen.

Anmeldung bis spätestens 22. Juni an J. Baumann, Büelstrasse 4, 8307 Tagelswangen.

Die Teilnehmer erhalten das Detailprogramm rechtzeitig zugestellt.

Ortsgruppe Schaffhausen

Obmann: Four Schönenberger Kurt, Geissbergstieg 5, 8203 Schaffhausen ∅ **P** 053 4 57 81 **G** 053 8 17 77 / 552

Donnerstag, 20. Juni

Rundgang durch die Gebäulichkeiten der Kantonspolizei unter Mitwirkung von Polizeikommandant Dr. K. Stauber. Dabei erhalten wir Einblick in die Tätigkeit des Erkennungs- und Photodienstes, der Verkehrsabteilung, der Kripo und insbesondere der Rauschgiftabteilung. Besammlung um 19.30 Uhr im Polizeihof der Kantonspolizei vor dem Kantonalen Gefängnis.

● *Voranzeige*

Freitag, 16. August	2. Pistolenschiessen in Neunkirch mit Damenbeteiligung
Sonntag, 1. September	Herbstgebirgsübung der Technischen Kommission
Samstag, 28. September	Freundschaftsschiessen in Neunkirch

Auf diese Anlässe werde ich zu gegebener Zeit noch zurückkommen.
Gerne hoffe ich, dass Euch die aufgeführten Anlässe ansprechen und erwarte ganz speziell aktives Mitmachen der neuen Mitglieder.

Pistolensektion

Obmann Fourier Müller Hannes, Staldenstrasse 292, 8965 Berikon AG ✆ **P 057 5 26 06 G 01 65 57 00**

SPGM: Zur 1. Heimrunde starteten am 27. April total 4 Gruppen à 5 Mann, und wir hoffen auf einen guten Verlauf der diesjährigen SPGM bis zum Final, konnten sich doch 3 Gruppen unserer Sektion für die 2. Runde qualifizieren. Gruppe I totalisierte 455 Punkte, Gruppe II 447, Gruppe III 433 und Gruppe IV 400.

PSS-CUP: Gleichentags fand auch unser internes Cup-Schiessen statt, an welchem 20 Schützen (je 2 Schützen waren Duellgegner), auf die Scheibe B-10er in 60 Sekunden vier und in 90 Sekunden sechs Schüsse abzufeuern hatten. Da entschieden natürlich die guten Nerven und die Ruhe und schliesslich auch das Glück. Zweimal musste das Programm wiederholt werden, weil beide Schützen die gleiche Punktzahl auf der Scheibe plazierten.

Als Sieger konnten am Absenden ausgerufen werden: 1. Fritz Reiter, 2. Heinz Lang, 3. Gerold Glatz, 4. Walter Blattmann, 5. Jules Hasler. Bester B-Schütze: Erwin Meyer.

Den beiden Organisatoren des CUP, den Kameraden Vauthey André und Niedermann Werner, sei für die gute Durchführung und den guten Zvieri bestens gedankt.

Gesslerburg-Schiessen in Küssnacht am Rigi: Mit 845 Punkten figuriert unsere Gruppe Gmüeshändler im 60. Rang von 94 Gruppen. Wappenscheibengewinner mit 164 Punkten Fritz Nüssli. Kranzresultate: Fritz Reiter (3. Einzelrang) 192 Punkte, Kurt Hunziker 181.

Conrad Ferdinand Meyer-Schiessen in Kilchberg ZH: Dieses zu Ehren des grossen Dichters und Schriftstellers jährlich zur Durchführung gelangende Gedenkschiessen vereinigte 71 Pistolengruppen. Unsere Gruppe figuriert im 56. Rang. Kranzresultate schossen Carl Wirz 92 Punkte und Marcel Rohrer 89, welcher gleichzeitig die Wappenscheibe nach Hause tragen konnte.

Schützengemeinde 16. Mai: Wenn grosse Ereignisse oder kommende wichtige Anlässe vorliegen, wird eine Schützengemeinde einberufen zum Zwecke der Orientierung. Obmann Hannes Müller konnte sich sehr befriedigt über die angelaufene Schießsaison äussern. Das uns zur Durchführung übertragene Eidgenössische Pistolenfeldschiessen auf dem Schiessplatz Höngg wird sorgfältig vorbereitet, so dass jeder «Mann am rechten Platz» eingesetzt wird. Jetzt schon danken wir allen Funktionären, die sich uneigennützig für diesen Grossanlass zur Verfügung stellen.

Im Anschluss an die Traktanden zeigte uns Jules Hasler die an der GV aus Zeitgründen zurückgestellten «Reminiszenzen aus dem Wilden Westen» als Lichtbildervortrag in Farbdias. Die Naturschönheiten, das Leben mit Indianern, Eindrücke von einem Flug über den Grand Cañon etc. wurden mit mündlichen Kommentaren des Referenten ergänzt.

Die Bilder haben uns auf eindrückliche Art und Weise das Verhältnis zwischen dem grossen Westen und unserem kleinen Flecken Schweiz gezeigt. Kamerad Jules Hasler danken wir für diesen interessanten Reisebericht.

● Wochentagsübungen: 27. Juni / 11. Juli an Donnerstagen
21. Juni / 5. Juli an Freitagen

Samstag / Sonntag, 29. / 30. Juni	*Eidgenössisches Pistolenfeldschiessen:* Jedes Mitglied der Sektion Zürich SFV schiesst mit. — (Vorschiessen 15. Juni nachmittags.)